

Verwaltungsgebäude der Inland Steel in Chicago = Bâtiment administratif de la maison Irland Steel à Chicago = Inland Steel office building in Chicago

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Skidmore +, Owings + Merrill, Chicago

Verwaltungsgebäude der Inland Steel in Chicago

Bâtiment administratif de la maison Inland
Steel à Chicago

Inland Steel Office Building in Chicago

Die Architekten SOM hatten als erste nach dem Kriege den Auftrag bekommen, im »Loop« von Chicago Bürohochhäuser zu bauen.

Der Anfang wurde mit dem Hochhaus der Inland Steel gemacht. Zwei weitere Turmbauten folgten in kurzen Abständen. Als Grundstück stand eine Parzelle von 58×36 m zur Verfügung. 60 % von dieser Fläche, d. h. 54×17 m, wurden überbaut, der Rest frei gelassen. Damit wurde erreicht, daß man den Stahlurm nirgends an bestehende Bauten anbauen mußte, sondern ihn frei als selbständiges Volumen errichten konnte.

Aufbau

Drei Elemente charakterisieren die ganze Anlage:

1. Der Büroturm: Er krägt mit 19 Stockwerken an den Schmalseiten über das Tragskelett aus und ist ganz von Fensterbändern umschlossen.
2. Der 25stöckige, mit rostfreiem Stahl verkleidete Turm für die technischen und Verkehrsanlagen.
3. Ein einstöckiges Nebengebäude.

Die Anordnung und die Beziehung dieser drei Elemente untereinander und zum Ganzen erzeugen ein Gefühl von Helle und offenem Raum im Gegensatz zu den dunklen Schluchten der aus einheimischem Steinmaterial gebauten Häuser des »Loop«.

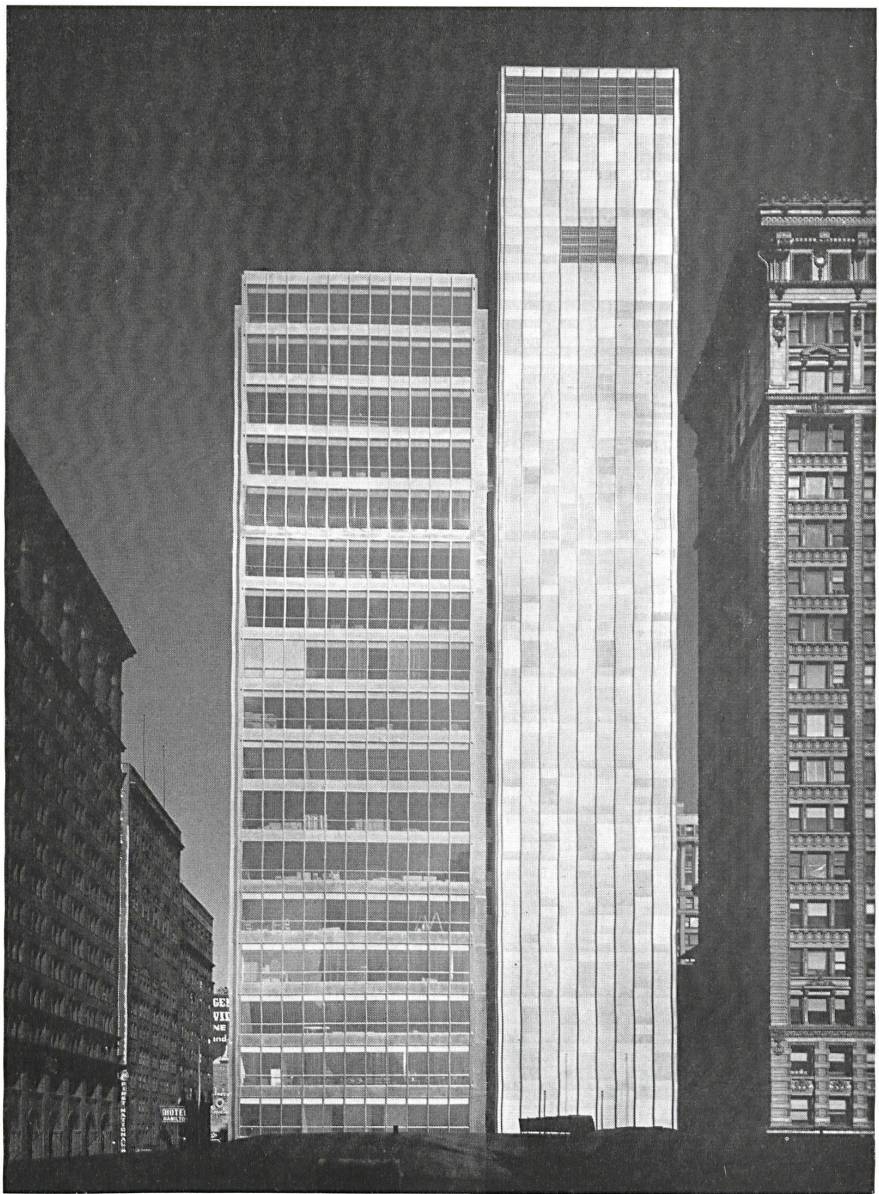
Das Inland-Steel-Gebäude erreicht in der Grundkonzeption des Bürotraktes eine einmalige, ununterbrochene, klare Linie. Da alle vertikalen Ventilationsschächte, alle technischen, elektrischen und sanitären Einrichtungen im Installationsturm untergebracht sind, ist der Büroturm vollständig frei für jede Art von beweglicher Büroeinteilung. Das Gebäude ist so entworfen, daß alle 1,55 m eine Zwischenwand eingebaut werden kann, und in jedem dieser Modulelemente liegen Anschlüsse für Beleuchtung, Zuluft und Abluft, Telefon und Kraftstrom.

Der 25stöckige Installationsturm enthält Feuertreppen, Toiletten, Pfortnerlogen, Personen- und Warenaufzüge, die elektrische Versorgung jedes Stockwerkes, Heizungs- und Ventilationsröhren für Zu- und Abluft, Rohrpost, Postverteiler, Lagerräume und Kühlturm.

Im ersten Kellergeschoß liegt eine Parkgarage für 60 Autos.

Baumaterial

Es ist kein Zufall, daß dieses Gebäude innen und außen Stahl als Baumaterial in allen Verwendungsarten zeigt. Schließlich stellt der Bauherr Stahl her. Ebenso wichtig war aber der Gedanke, daß die moderne Technik und Forschung ihren Beitrag zur heutigen Formgebung und zu den heutigen Konstruktionsmethoden leisten müssen. Stahl führt von selbst zu zeitsparender Vorfabrikation, zu schnellem Aufrichten der Bauten und zur Leichtbauweise. Rostfreier Stahl als Verkleidungsmaterial ist ein hervorragender Baustoff, der der zersetzenden Luft einer Großstadt Widerstand zu leisten vermag und leicht unterhalten werden kann.



1

Bürohochhaus links, Verkehrs- und Installationsturm rechts, das eine ganz in Glas aufgelöst, der andere stahlplattenverkleidet, ergeben eine großartige Spannung.

Immeuble-tour de bureaux; on oppose à gauche la tour pour les circulations et les installations revêtue de plaques en acier à la tour de droite qui est entièrement vitrée.

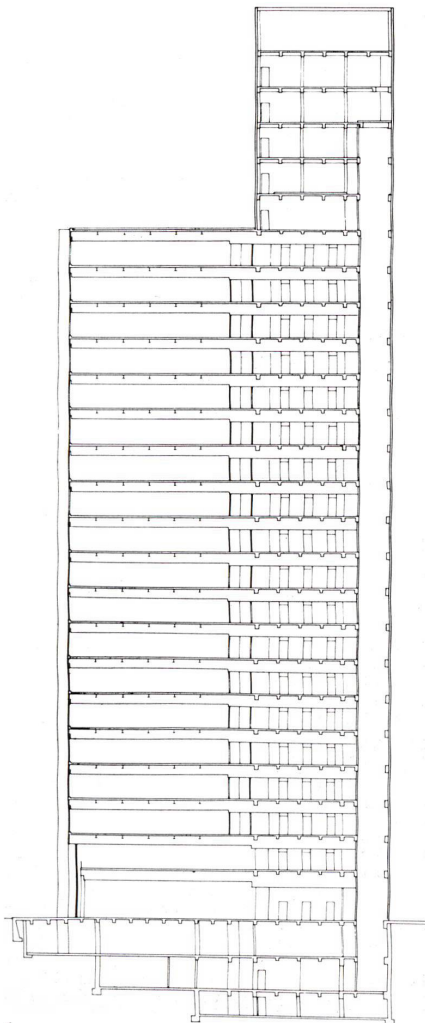
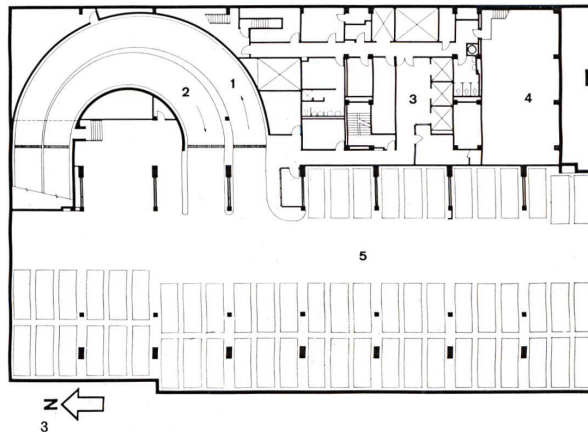
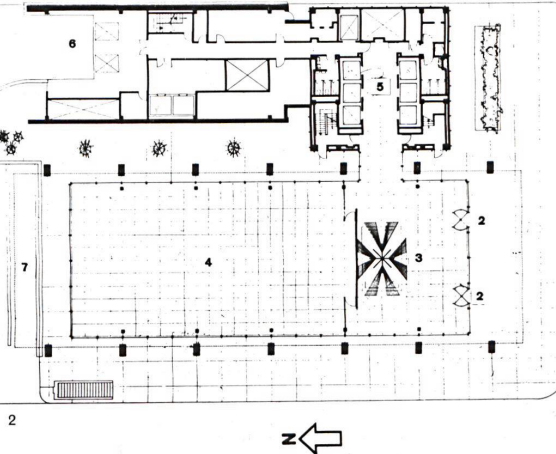
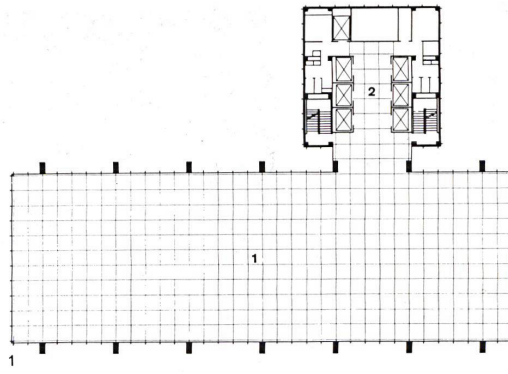
Office high-rise building to the left; circulation and installation tower to the right: the former glazed, the latter steel-clad set up a powerful contrast.

2

Das Gebäude in der engen Straßenschlucht der Monroe Street. Erdgeschoß und Mezzanin sind zurückgesetzt, die Decken der Obergeschosse kragen auf den Schmalseiten stark aus.

La bâtiment vu depuis l'artère de circulation étroite Monroe Street. Le rez-de-chaussée et l'entresol sont en retrait, tandis que les étages supérieurs sont fortement en porte-à-faux dans les petits côtés du bâtiment.

The building on narrow Monroe Street. The ground floor and mezzanine are recessed; the ceiling levels of the upper floors project markedly from the narrow side.



1 Normalgeschoßplan 1:700.
Plan de l'étage courant.
Plan of standard storey.

1 Frei unterteilbare Bürofläche / Surface pour bureaux permettant des séparations arbitraires / Offices space to be partitioned at will
2 Liftgruppen, Freitreppen, WC im Installationsturm / Noyau d'ascenseurs, escaliers WC dans la tour d'installations / Lift groups, free-standing staircases, toilet in installation tower

2 Erdgeschoß 1:700.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

1 Monroe Street
2 Drehtüren / Portes tournantes / Revolving doors
3 Zugangshalle mit abstrakter Plastik über Wasserbecken / Hall d'entrée avec sculpture abstraite au-dessus du bassin / Access hall with abstract sculpture above pool
4 Bürofläche / Surface de bureaux / Office space
5 Liftturm / Tour d'ascenseurs / Lift tower
6 Auslieferung / Livraison / Delivery
7 Abfahrt zur Garage / Descente vers le garage / To garage

3 Keller 1:700.
Caves.
Basement.

1 Autorampe auf / Rampe pour monter en voiture / Car ramp up
2 Autorampe ab / Rampe pour descendre en voiture / Car ramp down
3 Halle / Hall des ascenseurs / Lobby
4 Boiler
5 Garage

4 Schnitt durch Büroturm und technischen Turmbau 1:700.
Coupe à travers la tour des bureaux et la tour technique.
Section through office tower and installation tower.



Konstruktion

Alle drei Baukörper sind in feuersicherer Stahlkonstruktion errichtet und ruhen auf Stahlpfeilern. 14 Stahlsäulen tragen die Stockwerke des Büroturms. Hohe geschweißte Stahlträger überspannen die 17 m zwischen den Säulen und besitzen Öffnungen zur Verteilung der Leitungen. Eine Stahlzelledecke ist zwischen die Träger gespannt. Sie dient Telefon- und elektrischen Leitungen und führt Warmluft an die Außenwände des Gebäudes.

Die Außenwände des Büroblocks sind Vorhangwände aus rostfreiem Stahl und Glas. Letzteres ist getönt, die Fenster doppelverglast als Verbundfenster, mit rostfreien Stahlrahmen und senkrechten Pfostenprofilen. Diese sind aus rostfreiem Stahl, um der Fensterwaschmaschine das Auf- und Abgleiten zu ermöglichen. Die Verkleidungsplatten vor den Decken sind aus rostfreiem Stahl und mit einer Schaumisolierung hinterfüllt. Dieselben isolierten rostfreien Stahlplatten laufen um den Installationsturm und weisen die gleichen senkrechten Pfostenprofile wie der Büroturm auf.

Ausbau

Mit Ausnahme des Erdgeschosses, des 1. und des 18. Geschosses bestehen die Decken aus perforierten Akustik-Metallplatten mit eingelassener gedämpfter Fluoreszenzbeleuchtung. Man findet zwei Arten von Zwischenwänden: bewegliche Aluminium- und Glaswände und feste Stahl- oder verputzte Gipswände.

Technische Installationen

Das Gebäude ist mit einer kombinierten, mischbaren Luftkonditionierung ausgestattet. Die Luft tritt entlang den Fensterwänden durch gitterartige Öffnungen im Boden aus. Sie zirkuliert auch durch die äußeren Teile der Zelledecken, um den unbeheizten Teil an den Plattenrändern zu erwärmen. Jedes $1,55 \times 1,55$ m große Teilstück kann ohne Rücksicht auf seine Lage im Grundriß an die Zu- und Abluft angeschlossen werden. Ein mit großer Geschwindigkeit arbeitendes Klimasystem verteilt vom Installationsturm aus die Luft in die Büroböden; Reduktionskästen vermindern die Geschwindigkeit und lassen die Luft schließlich in die Räume fließen. Zie.



1

Die großen, stark vor die Fassade hervorstehenden Skelettrahmen geben den Längsseiten des Büroturms ihr Gepräge. Ihr Gegensatz zum Nachbargebäude ist besonders frappant.

Les cadres de forte section formant le squelette sont très en saillie devant la façade longitudinale du bâtiment; c'est eux qui la caractérisent et qui l'opposent à son entourage.

The large steel skeleton in front of the elevation gives character to the longitudinal side of the office tower. The contrast with the adjacent building is particularly striking.

2

Eingang zum Inland-Steel-Gebäude mit Erdgeschößhalle und Mezzanin. Rechts einer der 14 großen, stahlverkleideten Stahlpfeiler, die den ganzen Turm tragen.

Entrée du bâtiment Inland Steel avec son hall du rez-de-chaussée et l'entresol. A droite on distingue l'un des 14 piliers en acier avec son revêtement métallique qui sont les éléments porteurs de toute la tour.

Entrance to Inland Steel building with ground floor hall and mezzanine. To the right one of the 14 large, steel-clad steel pillars which support the entire building.



1

1
Empfangsraum in der 11. Etage. Perforierte Metalldecken. Stahlprofile für die versetzbaren Zwischenwände.
Salle de réception au 11e étage; plafond en métal perforé; profils en acier recevant les cloisons mobiles.
Reception on the 11th floor. Perforated metal ceilings. Steel profiles for the movable partition walls.



2

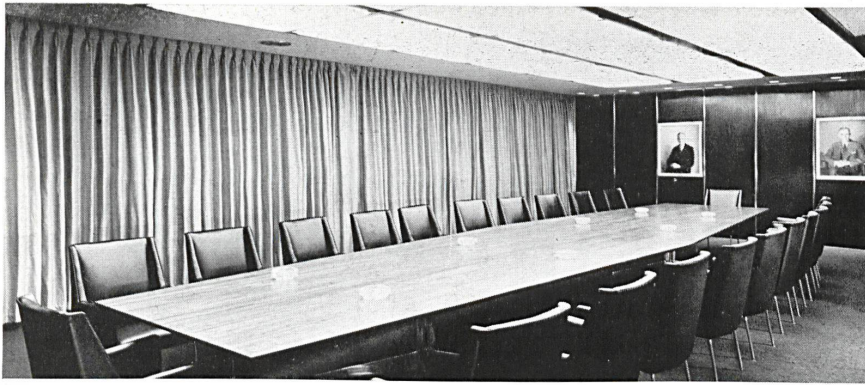
2
Erdgeschoßhalle mit Stahlplastik über Wasserbecken (Richard Lippold).
Hall du rez-de-chaussée avec sculpture en acier au-dessus d'un bassin (Richard Lippold).
Hall on ground floor with steel sculpture above pool (Richard Lippold).

3
Direktionsbüro. Innere senkrechte, zusammenschiebbare Sonnenblenden, darunter Ausblasöffnungen für konditionierte Luft.
Bureau de direction; brise-soleils intérieurs assemblables verticalement, au-dessous les grilles de ventilation pour l'air conditionné.
Board office. Internal perpendicular folding blinds, underneath expulsion points for air-conditioning.

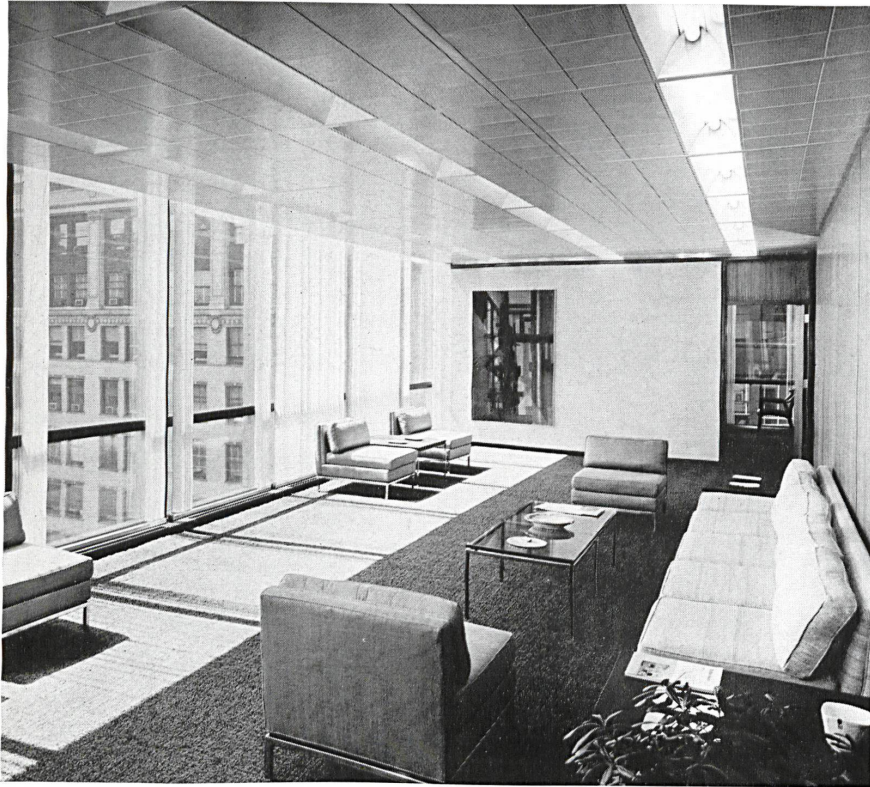


3

5



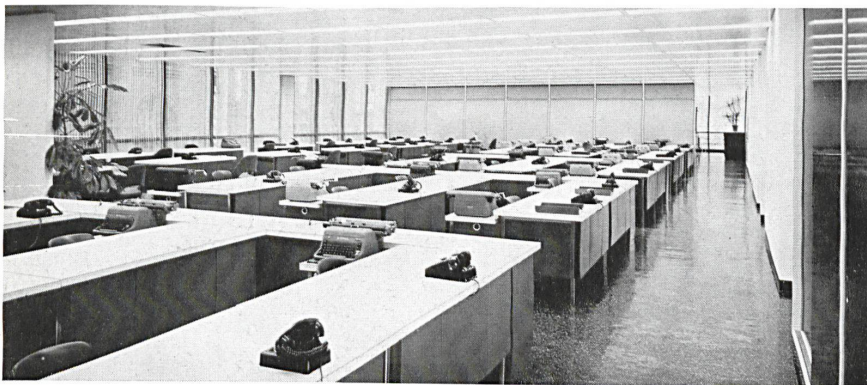
Sitzungsraum.
Salle des séances.
Conference room.



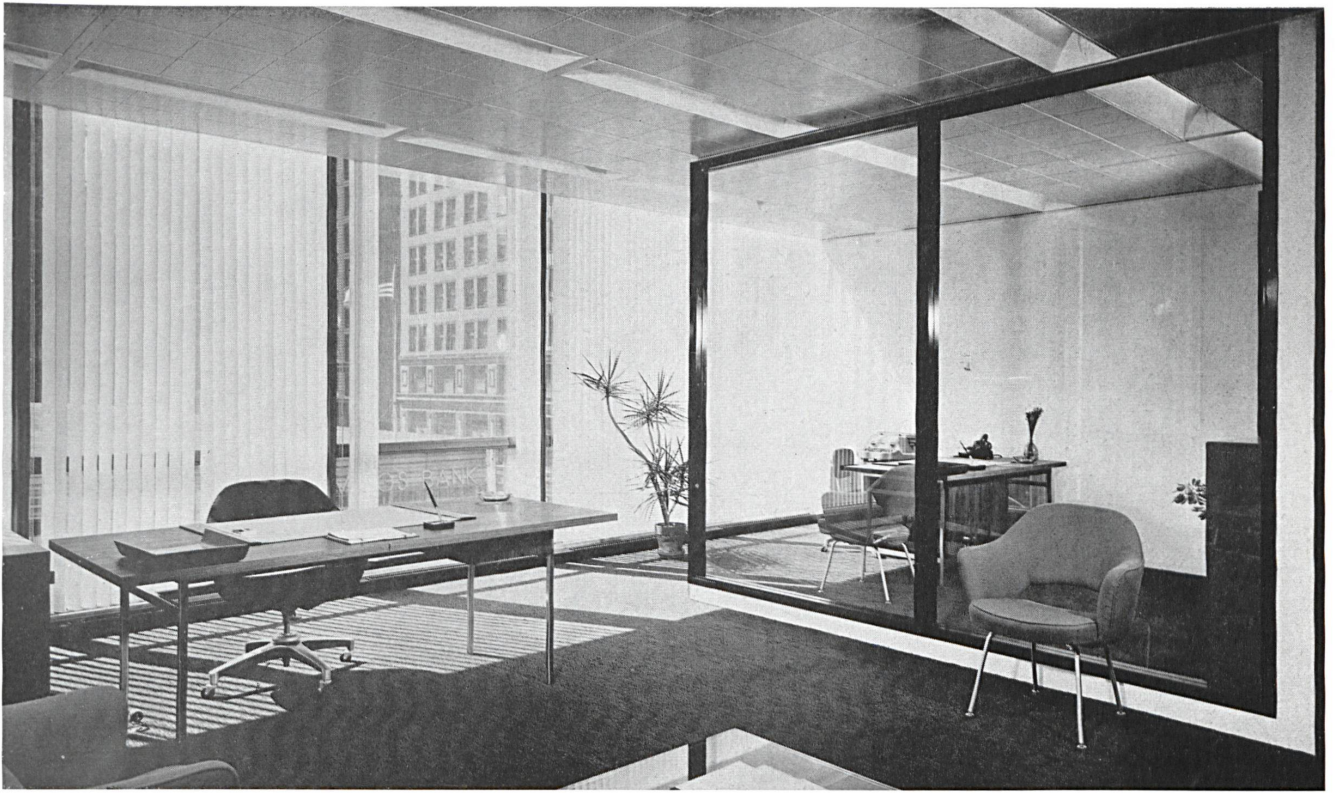
Direktionsaufenthaltsraum.
Séjour de direction.
Board lounge.



Angestelltencafeteria.
Cafétéria des employés.
Employees' cafeteria.



Büro des Bauunternehmers.
Bureau du chef d'entreprise des constructions.
Contractor's office.



Büro des Bauunternehmers mit Ganzglaswänden.
Akustikdecke mit blendfreier Beleuchtungsanord-
nung.

Bureau du chef d'entreprise des constructions entiè-
rement vitré; plafond servant d'isolation phonique
et éclairage sans reflets.

Contractor's office with glass walls. Acoustic ceiling
with dazzle-free system of illumination.

Korridor im 18. Geschoß mit durchscheinenden Glas-
wänden.

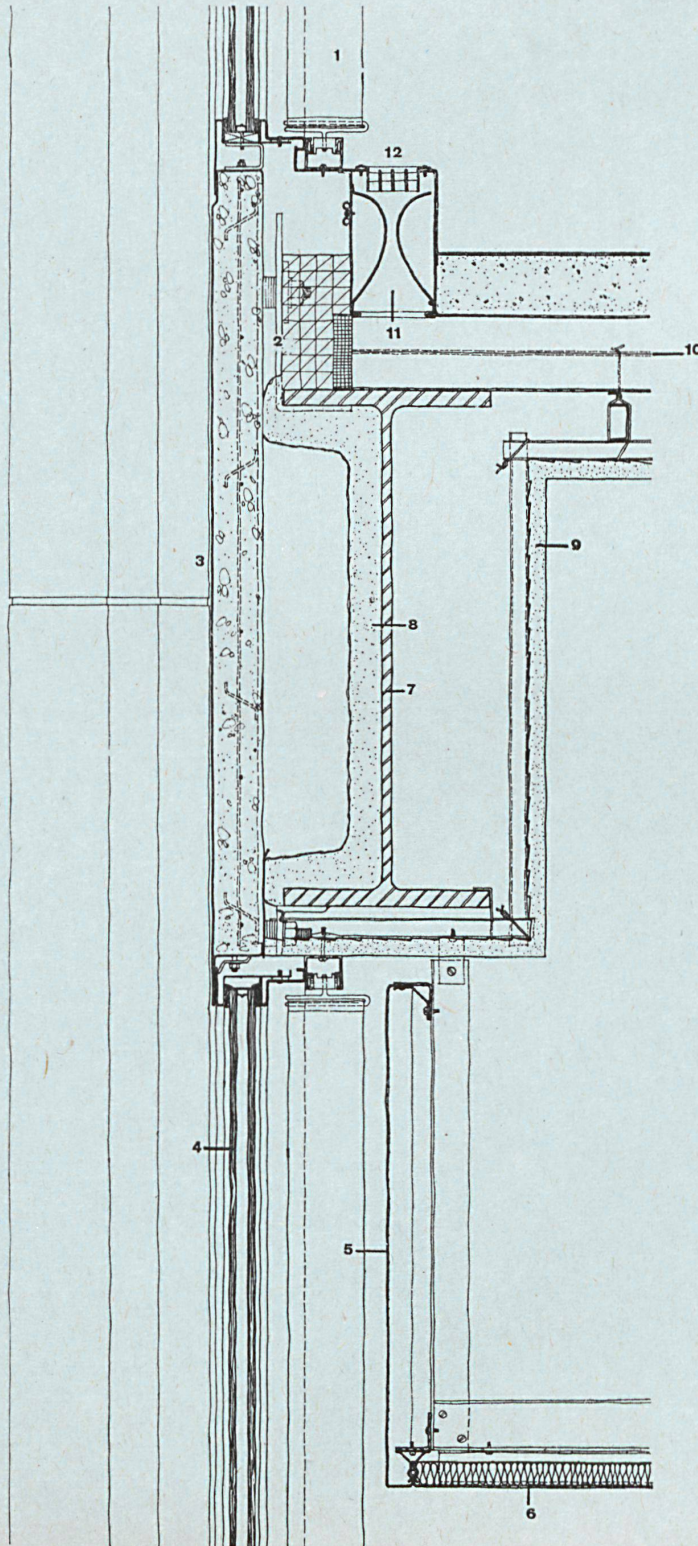
Couloir du 18e étage avec parois en verre trans-
lucide.

Corridor on the 18th floor with translucent glass
walls.



Verwaltung der Inland Steel Company in Chicago

Bâtiment d'administration de la Com-
pagnie d'acier Inland à Chicago
Inland Steel Office Building in Chicago



Fassadenschnitt 1:6.

Coupe de la façade.

Elevation section.

- 1 Vertikale Blenden / Brise-soleils verticaux / Vertical blinds
- 2 Konsolen / Consoles / Brackets
- 3 Rostfreie Stahlplatte auf vorgegossenem Beton / Plaque en acier inoxydable posée sur béton préfabriqué / Stainless steel panel on precast concrete
- 4 Farbiges Doppelglas / Double vitrage en couleur / Double glass (Tinted)
- 5 Metallblechabschluß / Fermeture en tôle métallique / Sheet metal closure
- 6 Decke aus rechteckigen Metallplatten / Plafond en plaques métalliques / Metal pan ceiling
- 7 Querbalken / Traverses en façade / Spandrel beam
- 8 Gespritzte Feuerschutzschicht / Couche de protection contre le feu (dispersion) / Sprayed-on fireproofing
- 9 Gipsfeuerabdichtung / Isolation contre l'incendie en plâtre / Plaster fireproofing
- 10 Wabenförmige Decke / Plafond gaufré / Cellular deck
- 11 Luftzutritt / Amenée d'air / Air
- 12 Luftaustritt / Sortie d'air / Air outlet